

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock

Fernsprecher:

Rathaus, Skulpte 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 180.367

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 6.

Mittwoch 21. Jänner 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 16. Jänner. — Bezirksvertretungen: Rudolfsheim vom 29. Dezember, Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Historisches Museum der Stadt Wien. — Auszahlung der Kinderzuschüsse. — Koch- und Haushaltungsschule der Gemeinde. — Baubewegung vom 17. bis 20. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Rundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 16. Jänner 1925, 5 Uhr
nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seiß und VB. Hof.

1. Altbürgermeister Neumann und die GNe. Meidl und Untermüller sind entschuldigt.

2. Der Bürgermeister teilt mit, daß er an Stelle des verstorbenen GN. David das Ersatzmitglied Raimund Körbler und an Stelle des GN. Rötter das Ersatzmitglied GN. Marie Schlöfvinger in den Gemeinderat einberufen hat.

Die GNe. Raimund Körbler und Marie Schlöfvinger legen im Sinne des § 21 der Stadtverfassung das Gelöbniß ab.

3. Der Bürgermeister teilt mit: Es haben gespendet: Der Generalkommissär des Völkerbundes Dr. Alfred Zimmerman für die Armen Wiens 200 Schillinge; Frau Margarete Geömen-Waldel im Wege der Bezirksvertretung Hiezing für die Armen dieses Bezirkes 600 Schillinge, für die Freiwillige Rettungsgesellschaft Unter-St. Veit und das Blindenheim Baumgartenstraße 71 je 100 Schillinge und für verschiedene Wohltätigkeits- und Erziehungsvereine, beziehungsweise Institute zusammen 200 Schillinge; die „Salzburger Holzindustrie“, Wien, 2. Obere Rugartenstraße 111, drei Waggons Abfallholz, welches dem Zentral-Kinderheim, dem Krankenhaus der Stadt Wien und der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ zugeführt wurde, im Werte von 866 4 Schillinge; der unter dem Decknamen „Wilhelm“ wirkende Wohltäter für die armen Kinder der Schulen 10. Quellenstraße 31, 10. Quellenstraße 54, 10. Thavonatgasse 20 und 20. Vorgartenstraße 42, zusammen 125 Paar Kinderschuhe und 170 Stück Schals.

Der Gemeinderat spricht allen Spendern den Dank aus.

4. Der Bürgermeister macht folgende Mitteilung: Gehrter Gemeinderat! Wir haben am letzten Sonntag die Uebernahme des Großkraftwerkes an der Pbbz und der Kraftsammlschiene der „Wag“ gefeiert. Ich habe im Namen der Gemeinde diese Werke übernommen und den Anlaß benützt, allen an dem Zustandekommen dieser Werke Beteiligten den Dank der Gemeinde zum Ausdruck zu bringen. Indem ich annehme, daß der Gemeinderat dieser meiner Enunziation zustimmt, muß ich doch den Anlaß der ersten Sitzung nach Uebernahme des Werkes benützen, um hier dem Herrn GN. Dr. Fränkel, der in unserem Auftrage an der Spitze dieses Unternehmens gewirkt hat, unseren Dank

zum Ausdruck zu bringen und zugleich auch den Dank der Gemeinde allen Ingenieuren auszusprechen, die im engeren Gemeindedienste stehen — von den anderen habe ich bereits bei der Uebernahme gesprochen — und zwar vor allem den Herren Direktoren Karel und Bodenseher. Allen ihren Mitarbeitern aus dem Stadtbauamte, dem Rechnungsamte und den übrigen Aemtern der Gemeinde gilt ebenfalls unser Dank.

5 bis 27. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 2, 3, 5, 6, 9 bis 12, 15 bis 29 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter GN. Breitner:

5. P. Z. 3249/24, P. 2. Dem Ansuchen der Wiener öffentlichen Küchenbetriebsgesellschaft m. b. H., das mit Gemeinderatsbeschuß vom 10. Oktober 1924, P. Z. 1992, gewährte Darlehen von 100.000 Schillingen nach Rückzahlung von 50.000 Schillingen auf die ursprüngliche Kredithöhe zu ergänzen, wird zugestimmt. Dieses Darlehen ist in Wochenraten à 2500 Schillinge zurückzuerstatten.

6. P. Z. 3250/24, P. 3. Zur Ausgabe rubrik 202/1 „Anteil des Wiener Krankenanstaltensfonds und des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds am „Zuschlag an den Erbgebühren“ wird für das Jahre 1924 ein zweiter (formeller) Zuschußkredit von 120.000 Schillingen bewilligt.

7. P. Z. 75/25, P. 5. Die von der Banque de Paris des Pays-Bas Succursale in Brüssel mit Schreiben vom 31. Dezember 1924 vorgeschlagenen Konditionen für die Durchführung des Uebereinkommens wegen Regelung der Rückstände der auf Gulden, Kronen und Mark lautenden Anlehen der Stadt Wien werden genehmigt.

Berichterstatter GN. Grolig:

8. P. Z. 51/25, P. 6. Zur Ausgabe rubrik 602 „Sachaufwand für den Betrieb des städtischen Wirtschaftsamtens“ des Voranschlages wird pro 1924 ein zweiter Zuschußkredit per 52.926 Schillinge bewilligt.

Berichterstatter GN. Vinder:

9. P. Z. 39/25, P. 9. Von den Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924 betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten wird anlässlich der Erbauung eines Trafikioskes durch Alfred Bayer auf dem Straßenbankett vor Dr.-Nr. 51 Cobenzlgasse im 10. Bezirke Abstand genommen.

Berichterstatter GN. Lötjch:

10. P. Z. 66/25, P. 10. Die Gemeinde Wien kauft von Oberbaurat Ing. Siegmund Sachsel die Liegenschaften:

Einl.-Z.	442	Grdb. Breitensee, K.-P.	417/1	Bauarea im Ausmaße von	6506	m ²
"	442	"	"	"	2320	"
"	443	"	"	"	831	"
"	443	"	"	"	1342	"
"	456	"	"	"	766	"
"	456	"	"	"	795	"
"	457	"	"	Garten	728	"
"	605	"	"	Bauarea	15	"
"	606	"	"	Acker, Bauft.-Fragment	803	"
"	800	"	"	415/9	728	"
"	801	"	"	429/4	723	"
"		"	"	429/5		"

insgesamt somit Grundstücke im Ausmaße von ungefähr 15.557 m² samt allen darauf befindlichen Baulichkeiten und mit allem Zubehör, ferner mit allem, was erd-, mauer-, band-, niet- und nagelfest mit den Baulichkeiten verbunden ist, einschließlich der vorhandenen Werkbänke und Stellagen, Transmissionswellen, des Kranes und der Gleisanlagen, der autogenen sowie der elektrischen Schweißanlage, des Dampffessels und der Dampfmaschine und dergl. alles, wie es liegt und steht, um den Pauschalbetrag von 750 Millionen Kronen für die Liegenschaften samt Gebäuden und von 450 Millionen Kronen für die vorhandenen maschinellen Einrichtungen und eben angegebenen Materialien und unter folgenden Bedingungen:

1. Abgesehen von den zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Verpflichtungen sind die Liegenschaften der Käuferin frei von Pfandrechten, Lasten und die dingliche Haftung der Grundstücke in Anspruch nehmenden Abgaben zu übertragen.

Zu diesem Behufe sind die einverleibten Pfandrechte zugunsten des Bundesgeschäftes im Betrage von 6 Milliarden Kronen vor Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien zu löschen.

Das Pfandrecht zugunsten des Bundesgeschäftes im Betrage von 225.960.100 K und das Pfandrecht zur Sicherstellung der lebenslänglichen Rente per 3600 K jährlich für Emilie Lehmann sind spätestens gleichzeitig mit der Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien, jedoch auf Kosten des Verkäufers zu löschen.

2. Die zur Tilgung dieser beiden Pfandrechte erforderlichen Summen, soferne sie den Kaufschilling nicht überschreiten, wird die Gemeinde Wien Zug um Zug gegen Einhandigung der zur Löschung dieser Pfandrechte erforderlichen und geeigneten Lösungsbeschlüsse (Lösungsquittungen) auf Abschlag vom Kaufschilling bezahlen.

3. Der Rest des Kaufschillings ist binnen 8 Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig.

Ueber die Zahlung des Kaufschillings ist im Kaufvertrage zu quittieren.

4. Ausgenommen von dem Kaufe sind die in den Fabrikslokalen noch vorhandenen sonstigen Fahrnisse als eine freistehende nicht eingebaute Kasse, Vorräte an Roh-, Hilfs- und Fertigmateriale, insbesondere altes Guß- und Schmiedeeisen, Bronzeflebe, altes Brennholz u. dergl. Inventarien.

5. Der Verkäufer leistet keinerlei Gewähr für Ausmaß oder für eine bestimmte Beschaffenheit des Grundes, der Gebäude und des Zugehör.

6. Beide Vertragsteile verzichten einverträglich auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzusechten.

7. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin.

Die mit der Löschung der Pfandrechte verbundenen Kosten und Gebühren, die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung sowie das Vermittlerhonorar gehen zu Lasten des Verkäufers.

8. Die Rechtswirksamkeit dieses Kaufgeschäftes ist an die ausschließende Bedingung geknüpft, daß die Löschung der Satzposten im Betrage von 6 Milliarden Kronen und die Beibringung der zur Löschung der zwei übrigen Pfandrechte notwendigen und geeigneten Urkunden noch vor dem 20. März 1925 erfolgt.

Wenn die im Sinne dieses Vertrages rechtzeitige Bezahlung des Kaufschillings (Kaufschillingsrestes) nach dem 20. Februar erfolgt, leistet die Gemeinde Wien dem Verkäufer für Zinsenverlust eine Entschädigung im Pauschalbetrage von 24 Millionen Kronen.

In diesem Falle tritt an Stelle der Vereinbarungen des Punktes 3 die Bestimmung, daß der Kaufschilling (Kaufschillingsrest) vermehrt um die Pauschalentschädigung nicht vor dem 20. März 1925 bezahlt wird.

9. Bei Festsetzung des Kaufschillings, beziehungsweise dieses Entschädigungsbetrages wird ein Verhältnis von 14.400 ö. K. = 1 Goldkrone zugrundegelegt.

II. Zur Deckung der aus diesem Kaufgeschäft erwachsenden Auslagen wird zur Ausgabrubrik 615/3 a ein 163. Zuschußkredit im Betrage von 148.021'6 Schillingen bewilligt.

11. P. Z. 71/25, P. 11. Anlässlich der Wertzuwachsabgabebemessung für 71 Liegenschaftsankäufe der Gemeinde Wien, genehmigt mit Gemeinderatsbeschlüssen aus dem Jahre 1924 werden die aus der vorgelegten Liste der Fachrechnungsabteilung VI, Z. 6080/24, ersichtlichen und bisher genehmigten Sachkredite um

die bezügliche Wertzuwachsabgabevorschrift erhöht und wird zur Deckung des sich aus diesen Erhöhungen ergebenden Gesamterfordernisses von 191.888'9 Schillingen ein 164. Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 615/3 a in gleicher Höhe genehmigt.

Berichterstatte G. R. Michal:

12. P. Z. 78/25, P. 12. Für die Aufstellung einer Akkumulatorenbatterie in der Unterstation Neubadgasse der städtischen Elektrizitätswerke mit einer zugehörigen Zusatzmaschine und der zugehörigen Schaltanlage wird ein Sachkredit in der Höhe von 1.350.000 Schillingen, dessen Bedeckung bis zur Höhe von 1.100.000 Schillingen auf den Investitionswirtschaftsplan der städtischen Elektrizitätswerke für das Jahr 1925, Post A/III, verwiesen wird, während für den Rest per 250.000 Schillinge im Investitionswirtschaftsplane für das Jahr 1926 Vorsorge zu treffen ist.

Berichterstatte G. R. Kausnik:

13. P. Z. 84/25, P. 15. Es wird genehmigt, daß die Eröffnungsbilanz der städtischen Straßenbahnen für das Jahr 1924 als Nachweis des Anlagekapitales per 2.291.452.508 K 35 h dieser Unternehmung gegenüber der Steuerbehörde zu verwenden ist.

14. P. Z. 3319/24, P. 16. Dem Brauhause der Stadt Wien wird zur Anschaffung von 12.000 hl Lagergefäßen samt allen notwendigen Nebenarbeiten und Armaturen ein Sachkredit von 432.000 Schillingen, der im Betriebsvoranschlage für das Jahr 1925 sichergestellt und im Erneuerungsfonds bedeckt ist, bewilligt.

Berichterstatte G. R. Schön:

15. P. Z. 3217/24, P. 17. Für die anlässlich des Vergleichsabschlusses zwischen der Gemeinde Wien und der Pfarrkirche Währing in Angelegenheit des Rechtsstreites über den Kauf des Währinger Ortsfriedhofes durch die Gemeinde Wien zu zahlende Vergleichssumme in gleicher Höhe wird zur Ausgabrubrik 615/3 a ein 161. Zuschußkredit von 54.000 Schillingen bewilligt.

16. P. Z. 65/25, P. 18. I. Die Gemeinde Wien kauft von Frau Marie Petzche und Anna Hönigmann, beide Private in Gottschee, von Frau Rosalia Perz, Kaufmannsgattin in Wien, und von Herrn Peter Stampfl die ihnen gehörige Kat.-Parz. 370/1, 370/2 und 461 in Einl.-Z. 514 Grundbuch Simmering, im Ausmaße von 9710 m², vorbehaltlich der furatelbehördlichen Genehmigung, um den Pauschalpreis von 24.000 Schillingen und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis wird binnen 14 Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien zu Händen des Dr. Rubin Geller, Rechtsanwalt in Wien, bar ausbezahlt, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Die Gründe werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen sag- und lastenfrei übergeben.

3. Beide Teile verzichten auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzusechten.

4. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlage und die Wertzuwachsabgabe, jedoch nicht die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäufer und die Legalisierungskosten, gehen zu Lasten der Käuferin.

II. Zur Deckung der aus diesem Rechtsgeschäfte und dessen grundbücherlicher Durchführung erwachsenden Auslagen wird zur Ausgabrubrik 615/3 a ein 157. Zuschußkredit im laufenden Kalenderjahre in der Höhe von 29.057'6 Schillingen bewilligt.

17. P. Z. 67/25, P. 19. Zur Deckung der aus dem Ankaufe der Kat.-Parz. 735/7, Einl.-Z. 2384 Grundbuch Margareten, an der Ecke der Kohl- und Siebenbrunnensfeldgasse im 5. Bezirke von Corina Mohel durch die Gemeinde Wien erwachsenden Auslagen wird zur Ausgabrubrik 615/3 a des Voranschlages für 1924 ein 158. Zuschußkredit von 13.201'6 Schillingen bewilligt.

18. P. Z. 69/25, P. 20. Zur Deckung der aus dem Ankaufe der Kat.-Parz. 735/8, Einl.-Z. 2385 Grundbuch Margareten, an der Siebenbrunnensfeldgasse von Rudolf Ernest durch die Gemeinde Wien erwachsenden Auslagen wird zur Ausgabrubrik 615/3 a

des Voranschlags für 1924 ein 162. Zuschußkredit von 9958-6 Schillingen bewilligt.

19. P. Z. 68/25, P. 21. Zur Deckung der aus dem Ankaufe der Kat.-Parz. 1880, Einl.-Z. 1594 Grundbuch Neubau, von Anna Nicoladoni und Miteigentümern durch die Gemeinde Wien erwachsenen Auslagen wird zur Ausgabrubrik 615/3 a des Voranschlags für 1924 ein 160. Zuschußkredit von 612-5 Schillingen bewilligt.

Berichterstatter **GN. Schüb:**

20. P. Z. 27/25, P. 22. 1. In teilweiser Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 17. November 1899, P. Z. 10164, werden die Baulinien der Zglaseegasse, der Gersunyngasse und der Paradisgasse nach dem im Plane A zur M. Abt. 18, Z. 1867/24, rot geschrafften Linienzuge a b c d e f g h abgeändert.

2. Hinter der im selben Plane mit den Buchstaben c d e f bezeichneten Baulinienstrecke der Gersunyngasse, längs der beiderseitigen Baulinien der Gersunyngasse zwischen Zglaseegasse und Pfarrwiesengasse, längs der südlichen Baulinie der Zglaseegasse in der Strecke zwischen der Gersunyngasse und der Grinzinger Allee, schließlich längs der nördlichen Baulinie der Pfarrwiesengasse in der Strecke zwischen Gersunyngasse und Grinzinger Allee sind mindestens 5 m breite Grundstreifen dauernd unverbaut zu belassen, als Vorgärten auszugestalten, als solche zu erhalten und gegen den Straßenraum durch gefällig aussehende, den Durchblick nicht behindernde Abfriedungen auf gemauertem Sockel abzugrenzen.

3. Gemäß den derzeit geltenden Verbaubestimmungen können die beiden Eckbaustellen an der Zglaseegasse Kat.-Parz. 414/2 und Kat.-Parz. 421/2 an der Zglaseegasse mit geschlossenen Fronten verbaut werden. Es ist jedoch an der Grundgrenze gegen die anstoßenden Nachbarparzellen Kat.-Parz. 414/1, beziehungsweise Kat.-Parz. 421/3 ein als Garten auszugestaltender Zwischenraum von mindestens 7 m Breite auf die ganze Tiefe der Baustelle unverbaut zu belassen.

Die Verbauung aller übrigen durch diese Baulinienabänderung beziehungsweise Vorgartenbestimmung berührten Baustellen hat mit einzelnstehenden oder zu Zweien aneinander gebauten villenartigen Wohnhäusern zu erfolgen, die außer einem Parterre oder Tiefparterre nicht mehr als zwei bewohnbare Obergeschosse enthalten dürfen und die auf diesen Baustellen so aufzustellen sind, daß den Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Juni 1901, Z. 10604/99, über die freizuhaltenden Zwischenräume entsprochen wird.

4. Die Ausgestaltung der Gersunyngasse mit Anordnung einer einseitigen Baumreihe vor der westlichen Baulinie hat im Sinne der Darstellung auf dem Plane A zu erfolgen.

21. P. Z. 3171/24, P. 23. I. 1. Von der Durchführung der Odoakergasse in der Teilstrecke zwischen Zeißberggasse und Kongreßplatz wird Abstand genommen und es werden demgemäß die im Plane M. Abt. 18, 845/24 gelb überzogenen Baulinien aufgelassen und die rot geschrafften Linien als Baulinien neu festgesetzt.

2. Auf den der Firma Julius Meinel N.-G. gehörigen Grundstücken zwischen Kongreßplatz, Kaufeegasse, Zeißberggasse und Franz Payerl-Gasse dürfen keinerlei Fabriksbetriebe untergebracht werden, welche die Nachbarschaft durch Lärm, Ruß, Rauch und üble Gerüche belästigen.

3. An unverbaut bleibenden Baulinienstrecken sind gefällig aussehende Einfriedungen herzustellen.

II. Diese Baulinienabänderung erwächst jedoch erst in Rechtskraft, 1. wenn zwischen der Gemeinde Wien und der Firma Meinel N.-G. ein Uebereinkommen wegen Ueberlassung des aufgelassenen Teiles der Odoakergasse zustandekommt und vom Gemeinderate genehmigt wird;

2. wenn die Firma Julius Meinel an die Gemeinde Wien, beziehungsweise an die Unternehmung „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“ für die Auflassung, beziehungsweise Ablösung der unterirdischen Einbauten die zur M. Abt. 45, Z. 4117/24, bedungenen Ablösungssummen bezahlt hat.

22. P. Z. 26/25, Z. 24. Die Baubewilligung für die baulichen Herstellungen, beziehungsweise Umgestaltungen aus Anlaß der Umwandlung des ehemaligen Waschkhauses 2. Franzensbrückenstraße Nr. 30, Einl.-Z. 553/II, in ein Lehrlingsheim wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 25. Oktober 1924 enthaltenen Bedingungen des Magistrates erteilt.

Berichterstatter **GN. Siegel:**

23. P. Z. 49/25, Z. 25. Für die Fertigstellung einzelner Arbeiten des Sondervoranschlags 1924 werden zu den Ausgab-

rubriken 519/1a, 519/1b, 519/3a, 519/3b, 519/4a und 520/1k Zuschußkredite in der Höhe von 10.500, 3000, 32.400, 27.100, 10.000 und 3000 Schillingen, zusammen sohin im Betrage von 86.000 Schillingen bewilligt.

Berichterstatter **GN. Speiser:**

24. P. Z. 36/25, Z. 26. Mit Wirksamkeit vom 13. November 1924 wird die nach dem bestehenden Kollektivvertrag den Bediensteten der Lagerhäuser der Stadt Wien zukommende wöchentliche starre Teuerungszulage von 50-579 Schillingen für Männer über 22 Jahre und Verheiratete unter 22 Jahren, von 45-861 Schillingen für Männer unter 22 Jahren um 2 Schillinge wöchentlich, die gleiche Zulage für Frauen von 30-223 Schillingen um 1-6 Schillinge wöchentlich erhöht.

25. P. Z. 73/25, P. 27. 1. Der mit Gemeinderatsbeschluss vom 5. Oktober 1923, P. Z. 6700, genehmigte und mit den Gemeinderatsbeschlüssen vom 18. Jänner 1924, P. Z. 119 und 16. Mai 1924, P. Z. 1186, abgeänderte, zwischen der Gemeinde Wien und dem Verbands der Kanalräumer Oesterreichs abgeschlossene Arbeitsvertrag wird in nachfolgender Bestimmung ergänzt:

Punkt 3 (Arbeitslöhne):

Die unteren Kanalräumungsarbeiter erhalten nach zweijähriger Verwendung als Schließer fallweise eine Verwendungszulage im Ausmaße von 50 Prozent des Unterschiedes in den Bezügen der unteren und oberen Kanalräumungsarbeiter ab 20. Oktober 1924.

2. Zur Bedeckung des durch die Regelung der Bezüge der unteren Kanalräumungsarbeiter verursachten Mehrerfordernisses wird zur Ausgabrubrik 524/1a (Konto 1) ein dritter Zuschußkredit von 9100 Schillingen genehmigt, wovon 2730 Schillinge auf die Reserve für unvorgesehene Auslagen zu verweisen sind und die restlichen 6370 Schillinge in den Erträgen der Kanalräumungsgebühren Deckung finden.

Berichterstatter **GN. Dr. Tandler:**

26. P. Z. 47/25, P. 28. Der unter Rubrik 309/6 b im Hauptvoranschlag 1924 für die Errichtung von zwei Schulzahnkliniken vorgesehene Betrag von 16.000 Schillingen hat mit dem Betrage von 8000 Schillingen zur Einrichtung der Schulzahnklinik im 21. Bezirke auf Ausgabrubrik 306/14 „Bau des Bezirksjugendamtes 21. Bezirk“ Verwendung zu finden.

Berichterstatter **GN. Thaller:**

27. P. Z. 77/25, P. 29. Dem Vereine der Museumsfreunde Wiens wird eine Subvention von 5000 Schillingen bewilligt. Die Ausgabe ist unter Ausgabrubrik 209/1 bedeckt und dort zu verrechnen.

28. Zu Mitgliedern des Schiedsgerichtes für Lagerhausstreitigkeiten werden gewählt: Direktor Franz Heschy, 2. Praterstraße 8; Fabrikant Anton Krum, 5. Grüngasse 25; Direktor Jaro Lorenz, 2. Praterstraße 8; Direktor Ludwig Thonner, 18. Schulgasse 82; Kommerzialrat Konrad Sild, 21. Am Spiz 13 und Kommerzialrat Josef Wild, 1. Neuer Markt 10/11.

Berichterstatter **BB. Emmerling:**

29. P. Z. 3316/24, P. 1. Die Gemeinde Wien verzichtet auf die Verzinsung der der Wasserkraftwerkeaktiengesellschaft („Wag“) zur Erbauung des Opponitzer Kraftwerkes samt Fernleitungen und sonstigem Zubehör aus der Wasserkraftabgabe zur Verfügung gestellten Beträge. Der Zinsfuß der der „Wag“ erteilten Vorschüsse wird in Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 1. Juni 1923, P. Z. 5522, bis auf weiteres auf zwei Prozent unter der jeweiligen Bankrate herabgesetzt. Sinegen sind die städtischen Elektrizitätswerke verpflichtet, den im Wiener Gemeindegebiete befindlichen Kraftabnehmern auf den auch weiterhin nach den Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 26. Jänner 1923, P. Z. 1904/23, zu errechnenden Wochenstrompreis, unbeschadet etwaiger sonstiger Rabatte, einen Sonderrabatt zu gewähren, welcher mit Rücksicht auf den gegenwärtigen Kraftstromkonsum der städtischen Elektrizitätswerke in Wien bis auf weiteres mit 12 1/2 Prozent zu bemessen ist.

(Redner: **GN. Kunschak.**)

Berichterstatter **GR. Breitner:**

30. P. Z. 46/25, P. 4. Die Gemeinde Wien übernimmt die von der Bankkommanditgesellschaft Ullmann & Komp. zum Kauf angebotenen 12.284 Stück Aktien der Wiener Bau- und Offte A.-G. mit laufenden Kupons zum Kurse von 3,3 Schillingen das Stück, das ist insgesamt um den Betrag von 40.537,2 Schillingen und trägt die auf dieses Geschäft entfallende Effektenumsatzsteuer im Betrage von 1/2 Prozent des Kaufpreises. Der hierfür entfallende Kredit wird genehmigt; die Ausgabe ist auf Ausgabrubrik 208/3 c zu verrechnen und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen.

(Redner: **GR. Ing. Viber**)

Folgender Antrag des **GR. Ing. Viber** wird abgelehnt:

„Die Rechnungsabschlüsse und Geschäftsberichte der Unternehmungen, an denen die Gemeinde mit mehr als der Hälfte des Gesellschaftskapitales beteiligt ist und bei denen die Geschäftsführung und damit die Verantwortung in den Händen der Gemeinde liegt, sind der gleichen Behandlung zuzuführen wie die Rechnungsabschlüsse der städtischen Unternehmungen.“

Berichterstatter **GR. Hieß:**

31. P. Z. 3261/24, P. 7. Für den Blindenfonds der „Nava“ wird aus Mitteln der Gemeinde Wien ein Beitrag von 2000 Schillingen bewilligt. Gleichzeitig wird ein Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 209/1 des Voranschlages pro 1924 in dieser Höhe genehmigt.

(Redner: **Die GR. Zimmerl und Breitner.**)

Berichterstatter **GR. Kopriva:**

32. P. Z. 56/25, P. 8. 1. Die Beistellung der anlässlich der Eröffnung von 24 neuen Klassen der „Allgemeinen Mittelschule“ unbedingt notwendigen Einrichtungsgegenstände bis zum Gesamterfordernisse von 15.000 Schillingen wird genehmigt; für die notwendigen Ueberfiedlungen wird ein Betrag von 500 Schillingen bewilligt. **2.** Zur Ausgabrubrik 608/3e des Voranschlages pro 1924 wird ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 15.500 Schillingen bewilligt.

(Redner: **GR. Stöger und Wgm. Seiz.**)

Berichterstatter **GR. Nachnebel:**

33. P. Z. 79/25, P. 14. 1. Für die städtischen Elektrizitätswerke wird zur Anschaffung von 24.000 Stück Elektrizitätszählern ein Sachkredit von 1.500.000 Schillingen genehmigt. **2.** Die Bedeckung dieses Betrages wird auf die laufenden Betriebsmittel des Jahres 1925 verwiesen.

(Redner: **Die GR. Angermayer und Kunschak; GR. Angermayer** auch zu einer tatsächlichen Berichtigung. — Ueber Punkt 1 und 2 des Antrages wird auf Verlangen des **GR. Angermayer** getrennt abgestimmt. — Nach dem Berichte übernimmt **W. Hof** den Vorsitz.)

Berichterstatter **GR. Müller:**

34. P. Z. 25/25, P. 13. Der Neubau von Haupt- und Abwasserkanälen in der Leystraße—Kaiserwasserstraße—Pasettistraße—Durchlaufstraße im 20. Bezirke längs der Volkswohnhausanlage mit dem bedeckten Kostenbetrage von 90.000 Schillingen wird genehmigt.

(Redner: **Die GR. Kunschak und Speiser.**)

Berichterstatter **GR. Suchanek:**

35. P. Z. 70/25, P. 30. I. Anlässlich der Auflassung der Odo- aergasse im 16. Bezirke zwischen der Zeißberggasse und dem Kongress-

plazze wird zwischen der Gemeinde Wien und der Firma Julius Meisl A.-G. nachstehendes Tauschübereinkommen geschlossen:

1. Die Gemeinde Wien überläßt der Firma Julius Meisl A.-G. einen Teil der Kat.-Parz. 772/42 des öffentlichen Gutes im Ausmaße von rund 1668,45 m² unter den von der M. Abt. 18, 845/24 gestellten Bedingungen als Baugrund.

2. Die Firma Julius Meisl A.-G. überläßt dagegen der Gemeinde Wien nachstehende Baugründe im 16. Bezirke an der Römberggasse, Eßfingergasse, Seitenberggasse und Spindellegergasse: Kat.-Parz. 765/3 in Einl.-Z. 2941, Kat.-Parz. 766/5 in Einl.-Z. 3131, Kat.-Parz. 765/4 in Einl.-Z. 2942, Kat.-Parz. 765/5 in Einl.-Z. 2943, Kat.-Parz. 765/6 in Einl.-Z. 2944, Kat.-Parz. 765/7 in Einl.-Z. 2945, Kat.-Parz. 765/10 in Einl.-Z. 2948, Kat.-Parz. 766/1 in Einl.-Z. 3127, Kat.-Parz. 765/9 in Einl.-Z. 3128 und Kat.-Parz. 766/3 in Einl.-Z. 3129, sämtlich Grundbuch Ottakring, im Gesamtausmaße von 4644 m², ferner Baugründe an der Eßfingergasse zwischen der Heigerleinstrasse und der Seitenberggasse: Kat.-Parz. 769/37 in Einl.-Z. 3147 und Kat.-Parz. 769/23 in Einl.-Z. 2995, beide Grundbuch Ottakring, zusammen im Ausmaße von 1319 m² und schließlich die Kat.-Parz. 765/12 in Einl.-Z. 2950, Grundbuch Ottakring, per 5 m², die von der Gemeinde Wien ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes übertragen werden.

3. Die Gründe werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und sind bis auf die zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallasten auch lastenfrei übertragen. Eine Aufzahlung wird von keiner Seite geleistet.

4. Beide Teile verzichten auf das Recht, das Tauschgeschäft wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Die mit diesem Tauschgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, insbesondere die mit 4251,06 Schillingen zu bemessende Wertzuwachsabgabe, die Kosten der Planausfertigungen, der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten der Firma Julius Meisl A.-G.

Die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen trägt die Gemeinde Wien.

II. Zur Deckung der der Gemeinde Wien aus diesem Tauschübereinkommen erwachsenden Auslagen wird zur Ausgabrubrik 615/3a ein 156. Zuschußkredit in der Höhe von 3860,8 Schillingen bewilligt.

(Bei Anwesenheit von mehr als 60 Mitgliedern des Gemeinderates.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 7 Uhr 27 Minuten abends.)

Bezirksvertretungen.

14. Gemeindebezirk, Rudolfsheim.

Öffentliche Sitzung vom 29. Dezember 1924.

Vorsitzender: **BB. Karl Frey.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Pallinger.**

Frau **BB. Marie Truhl** leistet die Angelobung.

50.000 K werden als Sühnegeld entrichtet. Für die Armen des Bezirkes sind von Kubat 200.000 K, von Philipp 100.000 K eingelangt.

BB. Piller stellt folgenden Antrag: Die Bezirksvertretung Rudolfsheim möge einstimmig beschließen, den Bürgermeister zu bitten, bei der Bundesregierung vorstellig zu werden, um im Interesse der ganzen Bevölkerung bei der Inkraftsetzung der neuen Zölle die Zölle auf die wichtigsten Lebensmittel vorläufig zu suspendieren. (Mit Stimmenmehrheit angenommen.)

Sitzungen:

7. Bezirk:	22. Jänner,	5 Uhr.
9	28.	5 "
15.	22.	5 "
18.	22.	5 "

REIMER & SEIDEL

WIEN XVIII.

Elektrizitätszähler-Fabrik

Allgemeine Nachrichten.

Historisches Museum der Stadt Wien. Am 11. Jänner wurde das Historische Museum der Stadt Wien im Rathause, das wegen der Abräumungsarbeiten nach der Musik- und Theaterausstellung einige Wochen gesperrt werden mußte, mit Ausnahme der zweiten Abteilung, wieder eröffnet. Besuchszeit jeden Dienstag, Donnerstag, Sonn- und Feiertag von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr mittags. Eintritt frei. Die zweite Abteilung wird voraussichtlich Ende Jänner eröffnet werden können.

Auszahlung der Kinderzuschüsse. Allen Personen, denen auf Grund des Abbaugesetzes Kinderzuschüsse zuerkannt worden sind und die einen Zuerkennungsbescheid besitzen, werden diese Zuschüsse für die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1924 am Mittwoch den 21. Jänner und Donnerstag den 22. Jänner von 8 Uhr vormittags bis 12 Uhr mittags in der Rechnungsabteilung des magistratischen Bezirksamtes ihres Wohnortes ausgefolgt. Der Zuerkennungsbescheid ist vorzuweisen. Hat ein Kind vor dem 1. Juli 1924 das 14 Lebensjahr erreicht oder den Anspruch auf einen vom Arbeitgeber des Vaters, Stiefvaters, Pflegevaters oder der Mutter zu zahlenden Kinderzuschuß erworben, so ist das Recht auf einen Kinderzuschuß durch den Magistrat erloschen.

Koch- und Haushaltungsschule der Gemeinde. Am 1. Februar eröffnet die Gemeinde Wien an ihrer Koch- und Haushaltungsschule in Mariahilf ein Internat mit einer Fachschule für Großküchenbetrieb zur Ausbildung von schulentwachsenen Mädchen. An dieser Fachschule können auch externe Schülerinnen teilnehmen. Auskünfte erteilt an Wochentagen die Leitung der Schule 6. Brückengasse 3, Fernruf 50-4-19.

Baubewegung

vom 17. bis 20. Jänner 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Kärntnerring 9, vom Grand Hotel A.-G. (755).
- " " Kanalauswechslung, Fleischmarkt 9, von Cäsar Elias' Erben (761).
- " " Kanalauswechslung, Gonzagastraße 1, von Dr. S. Herbstschel, Rechtsanwalt, Bauführer L. F. Hofer, Baumeister (820).
2. Bezirk: Holzhitte, Strandbadstraße, von Anton Hiedl, Bauführer Ad. Lexa, Zimmermeister (688).
3. Bezirk: Zubau, Ungargasse 43, von der Internationalen Handelsgesellschaft A.-G., Bauführer F. Weigl & P. Leitner (681).
4. Bezirk: Einbau eines Zimmers im Dachboden, Argentinierstraße 8, von Jos. Fent (662).
5. Bezirk: Kanalauswechslung, Margaretenstraße 119, von Georg Roy, Bauführer Ing. Jos. Neubauer, Baumeister (804).

6. Bezirk: Garage, Münzwarbeingasse 9, von A. Gerngroß A.-G. (796).
7. Bezirk: Kanal, Breite Gasse 18, von M. Weindl, Bauführer Jos. Anderl, Baumeister (766).
10. Bezirk: Schaubude, Laaer Berg, Kat.-Parz. 42, von Ignaz Bauer, Bauführer Benzel Jamisch (18008).
- " " Hofmauer, Columbusgasse 14, von Dr. A. Kann, Bauführer Alois Ublirich (9).
- " " Garage, Davidgasse 95, von Adolf Reif, Bauführer Ferd. Schindler (177).
16. Bezirk: Werkstätte, Kofeggasse 32, von Albert Zuran, Bauführer A. Robauch (843).
- " " Kanal, Joh. Nep. Berger-Platz 4, von Johann Kellner, Bauführer Johann Konastewicz (848).
- " " Wagenhalle, Enekelstraße 30, von Th. Spitz, Bauführer Franz Krebs (589).
- " " Moller-eianlage, Liebhartsplatz 18, von Franz Czerny, Bauführer A. Kobermann (611).
17. Bezirk: Vorräum und Transformatorraum, Rosensteingasse 83, von der Kleinmotoren- und Ventilationsfabriks-A.-G., Bauführer A. A. Benirschke und Rud. Wiehart, Baumeister (307).
- " " Magazinseinbau, Thelemangasse 6, von Bernhard Mandelbaum, Bauführer Gustav Holsaube, Baumeister (316).
- " " Zubau, Helblinggasse 16, von Dr. Bernhard Stark, Bauführer Friedrich Doler, Baumeister (405).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Stubenbastei 2, von Paul Hoppe, Baumeister (670).
- " " Weiburggasse 18, von Josef Gregora (697).
- " " Krenngasse 4, von Max Kaiser, Baurat (709).
- " " Friedrichstraße 2, von Böchner & Helmer, Baumeister (754).
- " " Franziskanerplatz 5, von Faust & Helmreich, Baumeister (760).
2. Bezirk: Große Stadtgasse 7, von M. Blaser (715).
- " " Jbbstraße 23, von Johann Loibl, Maurermeister (750).
- " " Laborstraße 18, von Charvot & Wajel, Baumeister (827).
3. Bezirk: Beatriggasse 14 b, Linke Bahngasse 9, von Robert Hofer, Baumeister (696).
4. Bezirk: Wiedner Gürtel 10, Mommjengasse 35, von Fritz Dittenberger (793).
6. Bezirk: Windmühlgasse 9, Füllgradergasse 20, von der Baugesellschaft "Grundstein" (663).
8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 60, von R. Kalesa, Baumeister (758).
- " " Lerchenfelder Straße 44, von B. Bruienbauch, Baumeister (801).
10. Bezirk: Quellenstraße 120, von Ferdinand Schindler (240).
16. Bezirk: Neulerchenfelder Straße 75, Deinhardsteingasse 18, von Karl und Marie Krottinger, Bauführer Adalbert Millit (680).

Demolierung.

5. Bezirk: Nitolsdorfer Gasse 10, von Josef Lopatar (800).

Parzellierung.

11. Bezirk: Simmering, Einl.-B. 758, Kat.-Parz. 1006/1, von Ing. Franz Rieß, durch Notar Krizan (757).
13. Bezirk: Breitensee Einl.-B. 388, von Anna Deckenbacher (799).

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren, Galanteriewaren aller Art

1178

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

NOVAK

WIEN XIV. NOBILGASSE 22. TEL. 31107.

EISENKONSTRUKTIONEN BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

1323

1924

1094

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Subox-Verbleiung

(neu, patentiert), Anstrich für Eisen, Holz, Pappe etc.,
bester, billigster Rostschutz und Verwitterungsschutz

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 172—174.

Wohnhausbau 18. Weimarer Straße 1.

Anbotverhandlung am 30. Jänner, und zwar: Zimmererarbeiten um 9 Uhr, Spenglerarbeiten um halb 10 Uhr, Dachdeckerarbeiten um 10 Uhr in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 191.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Neireichgasse—Härdtmuthgasse—Herzgasse.

Anbotverhandlung am 31. Jänner, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 213.

Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten

für den Wohnhausbau 17. Rächthausenstraße—Schadinagasse.

Anbotverhandlung am 31. Jänner, 11 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 36, 792.

Lieferung und Befestigung von Straßenausschriftstafeln aus Emailblech.

Anbotverhandlung am 5. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 36, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 10.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

23. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Antonigasse (Heft 4).
— 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 14. Rauchfanglehrergasse (Heft 4).
24. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 20. Wehlfstraße—Donauerschlingensstraße—Engerthstraße (Heft 4).
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 17. Rächthausenstraße (Heft 4).
27. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Beatriggasse (Heft 104).
— halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Herzgasse und Dampfstraße im 10. Bezirke (Heft 4).
29. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung von Elektromotoren für die Küchenbetriebe einiger Humanitätsanstalten der Gemeinde Wien (Heft 5).

30. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung einer Zentraluhrenanlage im Bad 10. Bürgerplatz (Heft 5).
— Wohnhausbau 18. Weimarer Straße 1 (M. Abt. 23 b) 9 Uhr Zimmererarbeiten, halb 10 Uhr Spenglerarbeiten, 10 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 6).
— 2 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhausbau 14. Rauchfanglehrergasse (Heft 4).
31. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Neireichgasse—Härdtmuthgasse—Herzgasse (Heft 6).
— 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 17. Rächthausenstraße (Heft 6).
3. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Einsiedlergasse im 5. Bezirke (Heft 5).
5. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 36.) Lieferung und Befestigung von Straßenausschriftstafeln aus Emailblech (Heft 6).

Ergebnisse.

Inbestandgabe der städtischen Gastwirtschaft 21. Strebersdorfer Platz 3.

Anbotverhandlung am 15. Jänner.

Es offerierten in Millionen Kronen: Josef Karglmayer 6; Franz Spieß ohne Pachtanbot; Ferdinand Klein 10; Franz Andres 12.

Kundmachungen.

Neufestsetzung des Gaspreises.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 13. Jänner 1925 den Gaspreis für den Ableseabschnitt vom 1. bis 31. Jänner 1925 unverändert mit 1900 K für den Kubikmeter festgesetzt.

(G. W. 5328/24, 126/25)

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 16. Jänner 1925.

Festsetzung der Strompreise.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 30. Dezember 1924 den Strompreis für den in der Zeit vom 1. bis 15. Jänner 1925 abgelesenen sechswöchentlichen Stromverbrauch wie folgt festgesetzt: Für Anlagen innerhalb des Wiener Gemeindegebietes (einschließlich Wasserkraftabgabe und Warenumsatzsteuer) Lichtstrom 520 K, Kraftstrom 270 K pro Hektowattstunde. Für Anlagen außerhalb des Wiener Gemeindegebietes (ohne Landes-, beziehungsweise Gemeindeelektrizitätsabgaben und Warenumsatzsteuer) 1. Woche: Lichtstrom 493 K 91 h, Kraftstrom 266 K 71 h pro Hektowattstunde; 2. Woche: Lichtstrom 493 K 46 h, Kraftstrom 266 K 47 h pro Hektowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 3. Jänner 1925.

Festsetzung der Strompreise.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 13. Jänner 1925 den Strompreis für den in der Zeit vom 16. bis 31. Jänner 1925 abgelesenen Stromverbrauch wie folgt festgesetzt: Für Anlagen innerhalb des Wiener Gemeindegebietes (einschließlich Wasserkraftabgabe und Warenumsatzsteuer) sechswöchentliche Ableseung: Lichtstrom 520 K, Kraftstrom 260 K pro Hektowattstunde, dreiwöchentliche Ableseung: Lichtstrom 520 K, Kraftstrom 250 K pro Hektowattstunde. Für Anlagen außerhalb des Wiener Gemeindegebietes (ohne Landes-, beziehungsweise Gemeindeelektrizitätsabgaben und Warenumsatzsteuer) sechswöchentliche Ableseungen: 1. Woche: Lichtstrom 494 K 28 h, Kraftstrom 266 K 91 h pro Hektowattstunde; 2. Woche: Lichtstrom 495 K 10 h, Kraftstrom 267 K 35 h pro Hektowattstunde, dreiwöchentliche Ableseungen: Lichtstrom 495 K 7 h, Kraftstrom 267 K 34 h pro Hektowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 14. Jänner 1925.

„WIGRO“

Wiener Großfuhrwerksbetrieb, Ges. m. b. H.

VIII. Bezirk, Josefstädter Straße Nr. 81/83.

Telephon 20-4-25, 20-4-26, 80-2-55. 1441

Last- und Personenwagen. — Bauwerk aller Art. — Sandlieferungen. — Besondere Angebote für Gemeindebauten. — Verlässliche und kulanter Bedienung.

M A S C H I N E N F A B R I K
ING. M. LUZZATTO
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
 FERNRUFE: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
 SICHT- UND FÖRDERANLAGEN
 SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

2. Dezember 1924.

(Fortsetzung.)

Risil Karoline, Handel mit Obst, Gemüse und Grünwaren, 14. Meiselmarkt. — Röder Ludwig, Marktfahrgewerbe, 14. Ortnergasse 9. — Rosenberger Markus, Handel mit Leder und Schuhmacherzugehör, 14. Sechshäuser Gürtel 3. — Rostky Karl Ludwig, Bäckergewerbe, 14. Goldschlagstraße 78. — Rosner Mathilde, Handel mit Wildbret, Geflügel, Eiern und Butter, 14. Meiselmarkt. — Ruzicka Anna, Kleidermachergewerbe, 4. Mostgasse 6. — Scheibl Anna, Wäschewarenherzeugung, 16. Thaliastraße 77. — Schent Richard, Briefmarkenhandel, 5. Rechte Wienzeile 2a. — Schimta Marie, Kleidermachergewerbe, 4. Goldeggasse 5. — Schögl Josef, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 14. Meiselstraße 35. — Schönbauer Marie, Handel mit Obst und Gemüse, 14. Meiselmarkt. — Scholz Johann, Handel mit Klavieren, 14. Huglgasse 13. — Sebesta Franz Johann, Tapezierergewerbe, 14. Ullmannstraße 26. — Sitona Josef, Marktfahrgewerbe, 14. Sturzgasse 7. — Sigt Emma, Handel mit technischen Bedarfsartikeln und Parfümeriewaren, 4. Wiedner Hauptstraße 51. — Stöller Franz, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Konditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen, Geförmen und Obst, 14. Goldschlagstraße 112. — Strnad Josef, Schuboberteilerzeuger, 14. Denglergasse 2. — Suchy Friedrich, Marktfahrgewerbe, 14. Sturzgasse 49. — Svoboda Marie, Handel mit Obst, Gemüse, Eiern und Butter, 14. Meiselstraße, Markt. — Snyel Franz, Handel mit Parfümeriewaren, Spielwaren, Toiletteartikeln, Kerzen, Seifen, Leder- und Kurzwaren als Nebenartikel eines Friseurgeschäftes, 5. Reinprechtsdorfer Straße 22. — Trägner Karoline, Fragnergewerbe, 14. Tölgasse 2a. — Trampler Anna, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände, 4. Margaretenstraße 34. — Treshy Alexander, Fleischverschleiß, 14. Schwendberggasse 21. — Türl Lea, Wäschewarenherzeugung, 14. Goldschlagstraße 51. — Turza Albalbert, Viehhandel, 14. Meiselstraße 25. — Turteltau Olga, Handel mit Parfümerie und Wirkwaren, 4. Schönburgstraße 20. — Uhlst Johann, Schuhmachergewerbe, 14. Vereiragasse 7. — Vondrák Johann, Kürschnergewerbe, 14. Wurmsergasse 6. — Vorlik Rudolf, Kleidermachergewerbe, 14. Delweingasse 8. — Vybiral Franz, Gastwirtsgeerbe, 16. Kirchstettergasse 24. — Wang Max rekte Schnapf, Handel mit Radioapparaten, deren Bestandteilen und elektrotechnischen Material, 9. Viechtenfeinststraße 68. — Wager Marie, Marktvirtualienhandel, 19. Ruzsdorfer Markt. — Weinberg & Herzl, Gemischtwarenhandel im großen, 14. Sechshäuser Gürtel 7. — Widhalm Friederike, Kleidermachergewerbe, 14. Fenzlgasse 28. — Widhalm Leopoldine, Krawattenherzeugung, 14. Fenzlgasse 28. — Widner Stanislaus, Milchmeierei, 12. Kollmanergasse 21. — Windhaber Raimund, Handel mit Kurzwaren, 9. Althansstraße 6. — Wlanicek Benzel, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Fochgasse 1. — Zmeskal Katharina, Wäschewarenherzeugung, 14. Braunhirschengasse 7.

3. Dezember 1924.

Attiengesellschaft der Teppich- und Möbelfabrikanten vormals Philipp Haas & Söhne, Tapezierergewerbe, 1. Stock im Eisenplatz 6. — Andenjam Josefa, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 18. Niglergasse 10. — „Altra“, Naphthaattiengesellschaft, Großhandel mit sämtlichen Mineralölen, Compounds und mineralischen Fetten aller Art, 1. Herren-gasse 2. — Barnert Anna, Fragnergewerbe, 17. Mayhngasse 20. — Bauer Anna, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren, 10. Buchengasse 96. — Berger Abraham, Handel mit Herren- und Damenwäsche, Strümpfen, Socken und Kravatten, 5. Schönbrunner Straße 14a. — Birke Anton, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 109, 4. Frankenberggasse 10. — Birke Anton, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 871, 4. Wiedner Hauptstraße 23. — Birke Anton, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1252, 1. Weisburggasse 25. — Bjelik Alexander, Handel mit Fellen, Häuten, Altmittel ohne Edelmetalle, 20. Dammstraße 6. — Blant Leizer falsche Stern, Greislerei und Flaschenbierverschleiß, 20. Greisneder-gasse 8. — Bösel Adolfsine, Erzeugung von Likör und Spirituosen, 18. Schopenhauerstraße 84. — Bozdech Viktoria, Konditoreiwaren, Zuckerwaren, Geförmes und Fruchtsäfteverschleiß, 20. Treustraße 3. — Burghardt Hans, Lebensmittelhandel, beschränkt, 3. Rhunngasse 4. — Dörsam Wilhelm, Handel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen sowie technischen Artikeln aller Art, 5. Bränhaugasse 63. — Dürer Johann, Handel mit Lebensmitteln und Flaschenbierverschleiß, 20. Junsstraße 38. — Ferstl Johanna, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 271. — Fidler Josef, Handel mit chemischen Produkten, 20. Jägerstraße 104. —

Fröhlich Anton, Erzeugung von Holzspielwaren, 10. Columbusgasse 69. — Fuchs Richard, Handel mit Radio- und elektrotechnischen Apparaten und deren Bestandteilen, 17. Dichtelgasse 77. — Gappmeier Anton, Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken und Verabreichung von Tee, 10. Wielandgasse 24. — Gibel Friedrich, Virtualien- und Flaschenbierverschleiß, 10. Wielandgasse 19. — Hager Rosa, Warenhandel, beschränkt, 17. Dornaler Hauptstraße 54. — Holzhandelsaktiengesellschaft, Repräsentanz Wien, fabrikmäßige Verarbeitung von Holz und Forstprodukten, 1. Renn-gasse 6. — Internationale Spielartenfabrik A.-G., fabrikmäßige Erzeugung von Spielarten, 17. Dürerergasse 16. — Kabanitz Ferdinand, Virtualienhandel, 10. Buchengasse 134. — Kampis Marie, Marktfahrgewerbe, 20. Dresdner Straße 128a. — Kap Margit, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 17. Ditakringer Straße 7. — Khemeter Margarete, Modisten-gewerbe, 7. Mariahilfer Straße 80. — Kieganer Franz, gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 17. Rokitsanngasse 16. — Köpf Ernst, Fleischverschleiß, 17. Mariengasse 7. — Komenda Eward, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10. Angelgasse 101. — Pipka Josef, Handel mit Schreibmaschinen und Bureaubedarfartikeln, 7. Verchenfelder Straße 45. — Löwy Karl, Handelsagentur, 10. Quellenstraße 123. — Mayer Henoch Bär, Handel mit Häuten und Luchshäuten, 20. Leipziger Straße 41. — Melichar Otto, Gemischtwarenhandel, 20. Leystraße 125. — Mirkin Israel, Schuhmacher, 20. Rauscherstraße 7. — Nikitsch Anna, Naturblumenbinder- und Handels-gewerbe, 17. Rainzasse 19. — Pajal Augustin, Pferdefleischverschleiß, 5. Mübigergasse 8. — „Planta“ Oesterreichische Samen- und Gemüsebau- und Obstverwertungs-A.-G., industrielle Verwertung von Gemüse und Obst, Erzeugung von Marmeladen, Kompottis, James und Fruchtsäften, Handel mit Sämereien und Gemüse, 1. Babenbergerstraße 5. — Profes Maria, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes sowie Flaschenbier, 10. Columbusgasse 20. — „Raz“ Holzverwertungs-gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Kisten und Kisten teilen, Handel mit Holz und Kohlen, 10. Arsenal, Barade gegenüber Tor 16. — Redl Karl, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, 7. Neubaugasse 29. — Ridwald Engelbert, Gemischtwarenhandel, 10. Rotenhsogasse 30. — Ruling Marie, Konditenverschleiß, 11. Dopplergasse 7. — Salm & Komp., Handel mit technischen Artikeln, 5. Schloßgasse 18. — Seidl Johann, Christbaumhandel, 17. Röbergasse-Hormayrgasse. — Semerad Juliane, Fleischverschleiß, 10. Triester Straße, Markt. — Sima Marie, Wäscherolle, 10. Humboldt-gasse 21. — Sladel Jaroslau, Gemischtwarenhandel, 10. Waldgasse 46. — Spacil Leopold, Tischler, 20. Hellwagstraße 7. — Steiner Franz, Fleisch-fischer, Fleischverschleiß, 17. Gebelergasse 100. — Stift Marie, Handel mit Brennmaterialien, 10. Laaer Straße, Barade 162. — Svoboda Magdalena, Lebensmittel- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt, 10. Gndrunstraße 165. — Taub Alfred, Erzeugung von Spirituosen auf warmem Wege, 10. Kublich-gasse 1. — Utner Johanna, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 17. Blumen-gasse 40. — „Uvachrom“, Unionattiengesellschaft, Konzession zum Betriebe des Verlages und Vertriebes der eigenen Verlagswerke, und zwar von Uvachrom Bildreproduktionen mit begleitendem Texte, 3. Invalidenstraße 7. — Vecera Josef, Leder- und Schuhzugehörhandel, 10. Quellenstraße 41. — Wasel Franz, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 17. Schumanngasse 86. — Weiß Marie, Handel mit Brennmaterialien, 10. Favoritenstraße 178. — „Wiemeg“, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossen-schaft der Eisen und Metall verarbeitenden Gewerbe in Wien, reg. Genossen-schaft m. b. H., gewerbsmäßige Herstellung von elektrischen Starkstromanlagen (Unterstufe), 7. Kaiserstraße 96.

4. Dezember 1924.

Abler Bela, Handelsagentur, 2. Birkusgasse 33. — „Ageha“, Industrie-bedarfs-gesellschaft m. b. H., Handel mit Industriebedarfartikeln, 7. Neubaugasse 1. — Allgemeine Ledereinfuhr-gesellschaft m. b. H., Lederhandel im großen, 2. Ferdinandstraße 29. — Auerbach Josef Leib, Warenhandel, beschränkt, 2. Nestrohgasse 4. — Beer Ludwig, Handel mit Spielwaren, 2. Feuerbach-straße 5. — Bergwerk Berta, Marktfahrgewerbe, 2. Im Werd 7. — Billig Robert, Handel mit Elektromaterial, Radioapparaten und deren Bestandteilen, 2. Landelmarktstraße 20. — Bliz Centa, Handel mit Waschapparaten, 8. Praterstraße 66. — Bodnar Juda, Handel mit Textilwaren und Wäsche, 2. Schmelzgasse 2. — Brandstätter Josef, gewerbsmäßiges Perlenschälen und Handel mit Perlen, 2. Obere Donaustraße 63. — Burgdrogerie, Mag. pharm. Dr. Frey & Strnadt, Gemischtwarenhandel, 7. Burggasse 10. — „Cecil“, Filmgesellschaft m. b. H., Erzeugung, Vertrieb und Verleihen von Filmen, 7. Neubaugasse 25. — Dolejschi & Zeitlin, Vertrieb von Metallwaren, 7. Burggasse 71. — Donato Vincenzo, Handel mit Stoffen, 2. Große Mohren-gasse 18. — Eis er Siegmund, Bücherrevision, 2. Alpenbrädengasse 3. — Fischer Siegfried, Handel mit Galanterie- und Spielwaren, 2. Rovaragasse 28

— Cholem Fresco & Fils, Gemischtwarengroßhandel, 2. Rotensterngasse 31.
 — Frisch Rosa, Handel mit Kanditen, Bäckereien, Fruchtsäften und Frucht-
 eis, 2. Hollandstraße 15. — Fürnkranz Theresia, Wanderhandel, 2. Volks-
 wehrplatz 14. — „Fulpur“, Handelsgesellschaft für elektrische Industrie Gähler
 & Komp., Handel mit Elektro- und Radiomaterial, 2. Taborstraße 24 a. —
 Givielli Franzisko, Handel mit Stoffen, 2. Große Mohrengasse 18. — Gog-
 liardi Gennaro, Handel mit Stoffen, 2. Große Mergasse 7. — Goldberger
 Ernst, Handel mit Wachszündern im großen, 2. Untere Augartenstraße 33. —
 Otto Haidinger & Komp., Großhandel mit Wein, Spirituosen und alkohol-
 freien Getränken in verschlossenen Gefäßen, 2. Praterstraße 26. — Karl
 Hartmann, Batiken von Seidentäschentüchern, 2. Kleine Pfarrgasse 10. —
 Hausböck Magdalene, Wäschewarenherzeugung, Schüttelstraße 41. — Hornadel
 Josefina, Braten von Kastanien, 2. Glodengasse 15. — Hrubízel Ladislauš,
 Marktfahrer, 2. Ausstellungsstraße 35. — „Ikon“, Anstalt für graphische
 Kunst, Heliogravurgewerbe, 7. Zieglergasse 33. — Jarbo Cosmo, Handel mit
 Textilwaren, 2. Taborstraße 12. — Jllias Angela, Strickwarenherzeugung,
 2. Schiffmühlenstraße 16. — Kietenbl Franz, Reparatur von Gummiartikeln,
 2. Kueppgasse 32. — Klappholz Jakob, Handel mit Stoffen und Schneider-
 zugehör, 2. Praterstraße 50. — Klapta Mattbäus, Lastfuhrwerker, 2. Stumer-
 straße 17. — Knoll Herich, Handel mit Bekleidungsartikeln, 2. Gussgasse 15.
 — Kramer Marie, Handel mit Obst- und Grünwaren, 2. Volkertmarkt. —
 Santiero Vincenzo, Handel mit Stoffen, 2. Große Spertgasse 7. — Lenoch
 Karl, Marktfahrer, 2. Herfortstraße 10. — Lhija Vincenzo, Handel mit Textil-
 waren, 2. Taborstraße 12. — Lichtenstein Sandor, Warenhandel, beschränkt,
 2. Taborstraße 25. — Linhard Rosa, Erzeugung kunstgewerblicher Arbeiten,
 2. Raffallestraße 12. — Lippa Elias, Warenhandel, beschränkt, 2. Große
 Mohrengasse 12. — Loder Abraham, Vermittlungen von Handelsgeschäften,
 in Waren, deren Handel an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in
 Wien zugelassen werden, 2. Taborstraße 10. — Lorenz Heinrich, Erzeugung
 von Radiobedektorkristallen, 2. Ferdinandstraße 31. — Maurer Karl, Waren-
 handel, beschränkt, 2. Tandelmarktstraße 14. — Mayer Johanna Julianna,
 Wäschewarenherzeugung, 2. Schiffamtsgasse 6. — Mendlitsch Anna, Fragner-
 gewerbe, 2. Eberlgasse 4. — N. Merwarth & Komp., Erzeugung von Regen-
 mänteln, 2. Josef Gall-Gasse 5. — Nordfowitsch Leiser, Handel mit Be-
 kleidungsartikeln, 2. Hollandstraße 1. — Munk Gijela, Pfabldergewerbe, 2.
 Ulrichgasse 2. — Murolo Eugenio, Handel mit Stoffen, 2. Große Spert-
 gasse 7. — Musil Marie, Handel mit Zuckerbäckereiwaren und Kanditen, 2.
 Glodengasse 10. — Muza Film, Otto Schaller & Komp., Handel mit Filmen
 und Verleihen derselben, 2. Praterstraße 9. — Franz Nadas & Komp., Kom-
 manditgesellschaft, Bank- und Kommissionsgeschäft, 9. Viechtensteinstraße 21. —

(Das Weitere folgt.)

Schraubenfabriken Schmiedewerke

Brevillier-Urban A.-G.

Wien, VI. Bezirk, Linke Wienzeile 18

Metallwerk Fassondrehereien

1453

VÖSLAUER DOLOMITSANDWERKE „DOLOMITIN“, EDELPUTZ-INDUSTRIE Adolf Strauß, V., Margareten Gürtel Nr. 45

Telephon: 56008.

Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen.	Dolomitriesel für Spritzwurf und Gartenanlagen. Betonsand.
Dolomit-Fassadenputzsand in weiß, grau und gelb.	Kunststein-Materialien.

Größte Sandwerke Österreichs.

1464

Technische Gummiwaren für alle Verwendungszwecke. Feuerwehrschräuche, roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

Hirschl & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5

1460

Telephone: 21-2-35 und 22-J-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

Großküchen Spitalseinrichtungen

Komplette Brautausstattungen

Fernspr. J. Albrecht, Wien I., Ring des 12.
65-1-88 November 10

1244

„HOLBAG“ Holz- und Baustoff- Industrie-Gesellschaft

Tel. 67500/Serie Wien, I., Wildpretmarkt 2 Tel. 67560 Serie

Dachstuhlholz, Schalbretter und Pfosten sowie alle Arten Nadel-
und Lauböliger Portlandzement, Schlacken zement, Weißstük-
kalk, Mauerziegel, Dachziegel und sämtliche Baumaterialien.

1165

Schneider & Co.

Installationsbureau für elektr. Anlagen

Wien
VIII., Laudongasse 12
Telephon 25-0-58Groß-Siegharts
Gegenüber d. Kirche — Neben d. Post
Telephon 30

Dachpappeneindeckungen

Fernsprecher 56-4-92	in allen Systemen, Preßkies-Holzzementdachein- deckungen, Umwandlung von Holzzement- in Preßkiesdächer, Asphaltierungen, Isolierungen.	Fernsprecher 56-4-92 1457
-------------------------	--	---------------------------------

Franz Guckler, Wien, X., Laxenburger Straße 33

DEUTSCHE KERAMIK- GESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN, I., JOHANNESGASSE 16

TELEPHON 72-0-13, 72-0-14

Werk: Furth-Palt bei Krems a. d. D.

Erzeugt glasierte Wandfliesen, Fußbodenplatten,
Herstellung von Kanalisationen, Pflasterungen,
Wandverkleidungen.

Lieferung von glasierten Steinzeugrohren

1452

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telefon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fussbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

1344

Jalousien- und Rouleaux-Erzeugung Anton Hoffmann

Wien, VIII., Stolzenthalergasse Nr. 14 (Ecke Pfeilgasse).
Telephon: 29-3-39. 1349

Jalousien, Rouleaux (auch selbstfunktionierende Leinwandplachen, Schattendecken für Gewächshäuser etc. etc. — Jalousien für Bauten zu den billigsten Preisen.

Ed. Steiner & Söhne Glasgrosshandlung

Flume. Wien, XIX., Billrothstraße Nr. 54. Triest.
Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Aeltestes
Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen.
Gegründet 1863. — Telephon: 93-4-93 und 94-1-32.
Telegrammadresse: Glassteiner Wien. 1346

Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstraße Nr. 20.
Fernsprecher: 16-1-28. 1345

Holztränkung — Holzpflasterung.

Schrabetz & Co. A.-G.

Wien, I., Elisabethstrasse 22.
Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.
:: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. :: 1356

Maschinen- u. Waggonbau- Fabriks-A.-G. in Simmering

Wien, XI., Hauptstrasse 38/40

Waggonbau, Kranbau, Eisenkonstruktion, Kesselbau, Behälterbau, Gasgeneratorenbau, Eis- und Kühlmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinenbau, Fournierfabrikseinrichtungen, Motorenbau, Kleindieselmotoren (Pat. Hindl), Pumpen- und Kompressorenbau, Allgemeiner Maschinenbau, Petroleumfabrikseinrichtungen

Tschechoslowakisches Werk: 1281 a
Brünn-Königsfelder Maschinenfabrik Königsfeld bei Brünn

Ia. Totiser

Spezial-Portland-Zement

Ia. Felsoegallaer Weißkalk

Ia. Totiser

Kohle und Eierbriketts

liefert in jeden Quantitäten promptest die

Generalagentie der
Ungarischen Allgemeinen Kohlenbergbau-A.-G.

Desider Vitéz

Wien, I., Biberstraße Nr. 4

1435

Telegrammadresse „Totiskohle“

Telephon 70-101

Oesterreichisch-A'pine Montangesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien I., Friedrichstraße 4.
Telegrammadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz, Hiellau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg, Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben Köflach, Poremba, Wald, Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahlrohreisen, Gießereirohreisen, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen, Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sicheln, Gabeln, Messer, Feilen usw., Sab- und Fassoneisen, Walzdraht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Vollbahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel, Weichen, Schienen Nägel, Hufeisen, Trag- und Volutfedern, Scheibenfedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Muldenkipper, Schüttelrutschen usw. 1439

Eduard Schinzel

Telephon 47059 Wien III., Löweng. 40 Telephon 48694
Weißgärber Lände 56

Wassermesser- und Gasmessersfabriken

Bauunternehmung

H. RELLA & Co.

Wien, VIII., Albertgasse 33

Telephon: 18-8-98, 14-6-24

1370

Favoritner Metallwarenfabrik

Fried & Co., Ges. m. b. H., X. Bezirk, Laxenburger Straße Nr. 39

Fernsprecher Nr. 58-0-65

Erzeugung von Haus- und Küchengeräten aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-, Schwarz- und verzinktem Eisenblech // Emballagen aus Weiß-, Schwarz- und verzinktem Eisenblech, rund und eckig, in sämtlichen Dimensionen // Eigene Galvanisierung (Nickel, Messing, Kupfer und Silber) // Metalldruckerei (Ovalwerke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- und Kurbelpressen

1361

Unsere Firma wurde seitens des Wiener Magistrates unter anderem auch mit einer Teillieferung der neu einzuführenden Kehrichtabfuhrgefäße System „Colonia“ betraut

„Universale“ Bauaktien-
gesellschaft
Wien, I., Rotenturmstraße 16
Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.
Alle Hoch- und Tiefbauten!

1361

Österr. Bau- u. Siedlungs-Ges. m. b. H.
VIII., Josefstädter Str. 81/83 — Tel. 20-4-25, 20-4-26
besorgt Projektierungen und übernimmt
Bauführungen jeder Art

1362

ELEKtrizitätszähler

für alle Stromarten, Spannungen u. gebräuchlichen Tarife.

„ELECTRA“ Apparatenbau-
Gesellschaft m. b. H.

Wien, XIX., Mooslackengasse 17 — Tel. 93-2-82

1363

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen, Telephon Nr. 4, Pörg. Mauthausen, Telephon Nr. 3, Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinzementarbeit, Brückenquader, Monumente, Gräben, Einfassungen etc., Rohsteinlieferungen. — Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- u. Grenzsteine. — Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. — Holzgewerk in Mauthausen.

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35 — Telephon Nr. 49-1-18
Zentralbureau: Wien, IV., Margaretenstr. 30. — Telephon 54-5-13

1364

S. Rothmüller A.-G.

Wien, 30. Bezirk, Handelskai Nr. 93

Telephone: 41-1-90, 41-1-91, 48-203, 48-308

erzeugt:

1365

Blechomballagen

Wirtschaftsartikeln

Lampen und Laternen

Bahnausrüstungen

Verzinkte und verzinnte Waren

Kassen

Blechdruckerei

Kassetten

Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.

Telephon: 56-0-72, 56-0-73.

1368

Anton Tutsch Ges. m. b. H., Wien, IX/2, Währinger
Straße 61. Fernsprecher 24030, 4157/IV.

Gipsschlacken-, Leichtbeton-, Korkolith-
platten, Korkstein, „A. T.“-Bauplatten (Kork-
steinersatz), Steinholzfußböden (Xylolith).

Plattenlieferung und fix und fertige Arbeiten!

1366

Grosser Inventurverkauf

Neue Innendekoration

Stafa

Warenhaus A.G.

VII., Mariahilfer Str. 120

1369

Michaelis & Eichstädt, Wien

Telephon 73-1-65 I., Walfischgasse 14. Telephon 73-1-65

Eigenes Fabrikslager von Kohlen- und Gasbadeöfen, Heißwasserautomaten, Klosetten und Metallarmaturen. Ferner Badewannen, Waschtische, Wand-

brunnen und Ausgüsse aus Fayence oder Gußeisen, emailliert.

Alleinverzeugung der Patent-Jonakschwimmer und Klosette aller Art.

1364

Beleuchtungskörper und kunstgewerbliche
Bronzen in allen Stilarten sowie Gruft- und
Grabdekorationen-Erzeugung

Weidlich & Schuler

Ges. m. b. H.

1368

Wien, VIII., Plaristengasse 11. — Telephon 23-2-68

JACOB NEURATH

WIEN, I., Graben Nr. 29a, Trattnerhof.

Telegramm-Adresse: Bondirath Wien. — Telephon Nr. 62-5-70 Serie.

Magazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17.

Telephon Nr. 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,
Chemikalien, Halbfabrikate. 1419

Metallhüttenwerke Liesing:

Lagermetalle, Rotguß, Bronzen u. Lötzinne.

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Dorotheergasse Nr. 7 1450

Telegramm-Adresse: Westermanncomp / Telephon Nr. 77-4-80, 77-4-81

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,
Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

„KÖRNERWERKE“

VEREINIGTE HOLZ-, BAU- UND INDUSTRIE A. G.

Zentrale: WIEN, I., SEILERSTÄTTE 18-20

Telephon: 1045, 1915, 3070, 5360, 6331. Telegramm-Adresse: KÖRNERWERKE WIEN.

Die „KÖRNERWERKE“ liefern von ihren

Dampfsägen, Kistenfabriken, Hobel- und Spaltwerken
in PÖCHLARN a. D. und MARTINSBERG-GUTENBRUNN, N.-Ö.
alle Arten von Schnittmaterial und Dimensionshölzern für Bau-, Waggon- und Schiffbau-
zwecke, Groß- und Kleinkisten, sowie sämtliche Holzballagen in jeder gewünschten
Ausführung und in größten Quantitäten. 1403

KARL WENZ

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

1885 WIEN, XIII/1, LAINZER STRASSE NR. 87

TELEPHON NR. 84-3-60 TELEPHON NR. 84-3-60

Alle Arten von Hoch- und Tiefbau, sowie Projektierungen etc.

Eisenschutzgesellschaft Ges. m. b. H. Spezialbauunternehmen.

Torkretbauweisen,
Maschinelle Reinigung von Stein- und Edelputzfassaden, 1371
Maschinelle Entrostung von Eisenkonstruktionen
Ausführung rostverhindernder Anstriche.

IX. Schubertgasse 22. Fernruf: 6-0-12.

Enzesfelder Metallwerke A.G.

Metallwerk 1432 Waggonfabrik

Zentralbureau: Wien, III. Bez., Schwarzenbergplatz 6

Telephon: 3585 Serie.

JOHANN SOMMER

IX., Pfluggasse Nr. 7. Telephon: 19-1-92.

Bau- und Kunstschlosserei Eisenkonstruktionen 1369

Fugenloser Steinholzbelag

„VERROLIT“

Hygienisch, staubfrei, für Böden, Wände, Tische etc.
KUNSTMARMOR für Bau- und Möbelzwecke.

Dr. Rudolf Trauttmansdorff & Co.

Wien, X., Feuchterslebengasse. 1381

Objekt 162. — Telephon: 50-1-88.

1384

»PROG« Gen. m. b. H.

Wien, XIII. Lainzer Tiergarten

Allermodernste Werkstätten für:

Zimmeri, Bau- und Möbeltischler, Schlosserei-Spezial-Werkstätte für
Baubeschläge, Herde, Spenglerei, Anstreicher und Maler.

Qualitätsarbeiten — Rasche Erledigung.

Postkonto Nr. 182.917

Telephon-Nummer 81-0-68

GEGRÜNDET 1874

1394



Teleph. 80-2-23. Wien, XIII/2, Penzinger Straße 157 Teleph. 80-2-23.

Fabriks-Schornsteinbau, Reparaturen ohne Betriebsstörung.

DAMPFKESSEL-EINMAUERUNGEN.

Kostenvoranschläge gratis.

Gebrüder Brügger A.-G.

Gasapparatefabrik und Eisengießerei.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas
u. Elektrizität: Spezialität:
Kohlenherde u. kombinierte
Herde für Kohle und Gas

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9 Tel. Nr. 25-35 Serie

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10.

Nene
Monolithic-
Methode!

„Hardner“ Stahl-Estrich

Name
gesetzlich
geschützt!

Billigstes u. widerstandsfähigstes Belagmaterial der Gegenwart für Industrie- u. Verkehrsbauten

Abnützungsfest, staubfrei und wasserdicht!

1391

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtschrift:
Kismet Wien

RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße Nr. 109

Telephon
Nr. 41-83

OESTERREICHISCHE WERKE

WIEN, X., ARSENAL

Telephon 53-0-90 Serie Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

Schmiede,
Graugießerei,
Metallgießerei,
Werkzeug-Maschinen,
Motoren,
Landw. Maschinen,
Müllerei-Maschinen,
Jagdwaffen,
Repetier-Pistolen,
Auto-Karosserien,
Wagen.

1877

Securitas
FEUERSICHERE
BENZIN-
LAGERUNGEN
KEIN SCHUTZGAS
SÄTTIGSTER BETRIEB
BILLIGSTER PROSPEKT KOSTENLOS

Perkeo
FEUERSCHUTZ
UNTERNEHMUNG
GESELLSCHAFT M. B. H.
WIEN XX
DONAUESCHINGENSTRASSE 20
TELEPHON 43-0-55 SERIE

1448



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
IN WIEN



Tel. 56-2-63. I., Bösendorferstraße 6. Tel. 56-2-63.

Alleinig Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers,
Kanton Neuchâtel, Schweiz und in Scafa, Provinz Chieti, Italien. 1451
Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

ALLCHEMIN

1414

Branchen:

Straßenimprägnierungsöl,
Mineralölprodukte,
Technische Fette aller Art,
Rostschutzfarben.

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Wien, I. Bezirk, Renngasse Nr. 6
(Wächtergasse Nr. 1).

TELEPHON Nr. 63-5-90 SERIE.

Strassenbau - Unternehmung R. KLOSS

Säger Basaltwerke A.-G.

Telephon
75-4-20

Wien, I., Seilergasse 6

Telephon
75-4-20

Basaltschotter, Riesel und Sand

für Strassen- u. Bahnbauten

Prompt Lieferbar

1254

Langjährige Kontrahenten der Gemeinde Wien und vieler Banbehörden.

1803

SPEZIALUNTERNEHMEN... ROHRWECHSEL... STEGRISS
PATENTE IN ALLEN REPARATUREN... DAMPFKESSELN... SCHULTURSTAATEN

KESSELROHRENWERK

AUSBAUEN-
REINIGEN-
ANSCHWEISSEN
N. IN SEREM
PATENT WALZ-
SCHWEISSVER-
FAHREN MIT
WEICHHEISEN-
WALZSTÜTZEN
WIEDEREINBAU-
EN M. UNSEREN
PATENT. SPEZ.
WERKZEUGEN

MASCHINENBAU,
SIEDERÖHREN
SCHWEISS, KEIN
ÖL, GASANLAGEN,
SMIT. SPEZ. WERK-
ZEUGE, SIER,
ROHRBEARBEITUNG,
PAT. PRIBORSKY,
DAMPFKESSEL,
BAV. LOKOMO,
TIV. SCHIFFS-
STABILKESSEL,
BALPRIBORSKY

BR. PRIBORSKY & GROMUS
DRAHTNACHR. KERROW
LIESING B. WIEN
VERNSPRECHER:
A. Z. 10-4

VERLANGEN SIE INGENIEURBESUCH.

Kunststeinfabrik „ASRA“

Kunststeinstufen,
Gartendekorationen,
Platten, Grabsteine

Kontrahentin der Gemeinde Wien

Direktion: I., Seilergasse Nr. 6 :-: Telephon 75-4-20

Fabriken: XI., Grillgasse Nr. 47

XXI., Wagram Nr. 155 :-: Tel. 41-7-95

Ausstellungsort: I., Stubenring 16 :-: Tel. 78-0-89